

Bochumer Anzeiger

General Anzeiger

für Bochum und umliegende Industriebezirke.

Bezugspreis für die Zeit vom 28. Sept. bis 11. Okt. 1.00 Mk. (im voraus zahlbar). Anzeigenpreis: Für 1 Zeile 100 Mk. in 25 Zeilen Breite im ersten Teil 5 Mk., im zweiten Teil 3 Mk., im dritten Teil 2 Mk.; auswärts 10 Mk. und 15 Mk. 30 Mk. Anzeigen von anderen Zeitungen und Verlegern werden nicht befördert. Bei langwieriger Werbung der Anzeigengebühren nach Abzug der Kontostunden u. dgl. wird der bewilligte Betrag anteilig. Für die Aufnahme von Anzeigen auf bestimmten Tagen und Plätzen, auch für durch Fernsprecher ausgegebene und abgeteilte, sowie unentgeltlich aufgetragene Aufträge wird keine Gebühr erhoben. — Schluss der Anzeigenannahme 2 Uhr nachm.

Schreibweise: Dr. ius. Fr. B. Perina. Verantwortlich für die Politik: Rudolf Voeltz. für die Politik, Provinzial- und Handel: Adolf Weidmann. für das Theater und den literarischen Teil: Max Siegel. für den Anzeigen-Teil: Franz Raas. Sprechstunde der Redaktion von 11 bis 12 Uhr vormittags. Druck und Verlag: Bochumer Anzeiger und General Anzeiger, Kaufmannshaus, 10. und 11. Pl. in Bochum. — Für unentgeltliche Entsendungen übernimmt die Redaktion keine Haftung. — Zusendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. — Redaktion und Geschäftsstelle: Allee 8. Fernsprech-Anschlüsse 47, 48 und 470. — Postfach 1760.

Die Schwierigkeiten in Locarno bestehen fort.

Bisher in keiner wichtigen Frage eine Einigung erzielt. — Zunahme der Steppis im deutschen Lager.

Professor Dr. Hugo Preuß.

Berlin, 9. Oktober.

Der demokratische Landtagsabgeordnete Staatssekretär und Reichsminister a. D. Professor Dr. Hugo Preuß ist heute Nacht gegen 3 Uhr im Alter von 65 Jahren einem Schlaganfall erlegen.

Dr. Hugo Preuß wurde am 28. Oktober 1860 in Berlin geboren. Er besuchte die Gymnasien und wurde dann auf den Universitäten zu Heidelberg und Berlin zum Studium der Rechts- und Staatswissenschaften zu. Seinen persönlichen Neigungen folgend, ließ er sich nach Abschluss seiner Studien im Januar 1889 als Privatdozent an der Universität zu Berlin nieder. Im Jahre 1906 wurde er zum Professor er-



nannt und gleichzeitig als Rektor an der Handelshochschule zu Berlin beauftragt. In der politischen Volks- und Parteipolitik trat er sich besonders auf dem Gebiet der Kommunalpolitik und war als Vertreter dieser Partei lange Jahre Stadtdirektor in Berlin. Im Jahre 1910 wurde er zum unbesoldeten Stadtrat in der Magistrat Berlin gewählt und beauftragt und hatte dieses Amt bis zu seiner Ernennung zum Staatssekretär des Innern, die am 15. November 1918 durch den Rat der Volksbeauftragten erfolgte, inne. Bei Bildung des Koalitionsministeriums am 6. Februar 1919 wurde er zum Reichsminister des Innern ernannt. Als solches fiel ihm die wichtige Aufgabe zu, die Formulierung der neuen Reichsverfassung zu leiten. Der Wahlkreis Berlin wählte ihn bei den Wahlen zur preussischen Landesversammlung am 26. Januar 1919 als Vertreter der Demokratischen Partei in diese, ebenso im Jahre 1921. Vom Reichsministerium des Innern trat er mit dem Minister Seidelmann schon im Juni 1919 wieder zurück. Jedoch wirkte er noch bis zum Abschluss der Reichsverfassung im August 1919 als Kommissar der Reichsregierung mit. Seinem Reichsverfassungsentwurf lagen wesentlich zentralistische Tendenzen zu Grunde, jedoch wurde er bei der Beratung durch die von den Parteien vereinbarten Kompromissformeln vielfach durchgebrochen.

Angemessen reich ist sein literarisches Schaffen. Er ist der Verfasser von: „Gemeinde, Staat und Reich“ (1889), „Rechtsrecht im Dienste des Wirtschaftslebens“ (1891), „Vorbereitung als soziales Hilfsmittel“ (1892), „Zukunftfrage“ (1897), „Das städtische Amtsrecht in Preußen“ (1902), „Das Recht der städtischen Schulverwaltung in Preußen“ (1905), „Die Entwicklung des deutschen Städtebaus“ (1906—1909), der „Entwürfe zur preussischen Verwaltungsreform“ (1910), „Das deutsche Volk und die Politik“ (1915), „Christentum und großdeutscher Gedanke“ (1916). Durch letztere Schrift geriet er in scharfen Gegensatz zu Professor Schmoller. Von dem im Jahre 1914 erschienenen „Handwörterbuch der Kommunalwissenschaften“ war er Mitverfasser. Im Januar 1919 erschien seine Denkschrift über den „Entwurf einer vorläufigen Reichsverfassung“, der den Beratungen über die Verfassung von der Nationalversammlung in Weimar zu Grunde gelegt wurde.

Beileidstelegramme.

Berlin, 9. Oktober.

Reichsarbeitsminister Dr. Braun richtete namens der Reichsregierung an Frau Preuß und den Vorstand der Reichstagsfraktion der Demokratischen Partei Beileidstelegramme, in denen es heißt, daß der Verbliebene als Schöpfer der Weimarer Verfassung in der Geschichte des deutschen Volkes und des Reiches unvergessen fortleben werde und daß das verdienstvolle Wirken des Dahingeschiedenen zum Besten des Vaterlandes ihm ein bleibendes Andenken im Volke sichere. — Der preussische Ministerpräsident Braun hat an Frau Preuß und an die Landtagsfraktion der Deutschen Demokratischen Partei Beileidstelegramme gerichtet. — Ebenso hat der preussische Minister für Handel und Gewerbe Dr. Schreier der Witwe sein Beileid telegraphisch übermittelt.

Weitere Klagen gegen Kartelle.

Berlin, 9. Oktober.

Die „Tägliche Rundschau“ erfährt, daß weitere Maßnahmen gegen eine Reihe von Kartellen eingeleitet worden seien. Auf Grund der Kartellverordnung habe das Reichswirtschaftsministerium beim Kartellgericht Klagen gegen fünfzehn Verbände verschiedener Branchen gegen die Kleipreise und die Kleinfabrikation eingeleitet.

Die Ministerbesprechungen in Locarno.

Locarno, 9. Oktober.

Dr. Stresemann besuchte heute vormittag um 11 Uhr den französischen Außenminister Briand, um mit ihm die angekündigte Besprechung abzuhalten. Weitere Mitglieder der Abordnung sind an dieser Zeit in Locarno, die den Zweck hat, die Klärung über das morgen in der Vollversammlung zur Beratung stehende Hauptproblem zu fördern, nicht beteiligt. Die Unterredung dauerte eine gute Stunde. Kurz nach zwölf Uhr verließ Dr. Stresemann das Grand-Hotel und begab sich ins Hotel Eplanade zurück, um das Ergebnis seiner Unterredung mit Briand mit dem Reichskanzler und den führenden Mitgliedern der deutschen Delegation zu besprechen. Der belgische Außenminister Vandervelde hatte heute vormittag eine Aussprache mit Dr. v. Schubert im Hotel Eplanade.

Die Unterredung zwischen Briand und Dr. Stresemann hat anscheinend den gewünschten Erfolg nicht gehabt. Briand äußerte sich nach der Besprechung etwa dahin, daß eine Verständigung ohne beiderseitiges Nachgeben nur schwer zu erreichen sei. Auch Dr. Stresemann betonte, daß die Schwierigkeiten noch nicht überwunden seien. So ist denn das allgemeine Stimmungsbild in den heutigen Mittagsstunden ein wenig gesunken und auch die unentwegten Optimisten machen ein mißvergnühtes Gesicht.

Locarno, 9. Oktober.

Die inoffiziellen Besprechungen zwischen den Abordnungsführern, die heute vormittag begannen, kamen heute mittag erst richtig in Fluß. Es ist kaum noch auseinanderzuhalten, wie viele Zusammenkünfte stattgefunden. Außerdem sind übrigens auch familiäre juristischen Sachverständigen im Eplanade-Hotel bei Dr. Gauß zu einer Sitzung zusammengetreten. Der

polnische Außenminister Skrzyski hatte Besprechungen mit Chamberlain, Briand und Vandervelde.

Kurz vor 1/2 6 Uhr erschien der englische Außenminister Chamberlain im Hotel Eplanade, um den Reichskanzler zu einer verabschiedeten Besprechung zu befragen. Der Zweck des Besuchs Chamberlains war offenbar, den letzten Faden der deutsch-französischen Mittagsunterhaltung aufzunehmen zu dem Versuch, eine Annäherung herbeizuführen. Der Besuch dauerte nur dreiviertel Stunden. Nach dem Besuch fand in der deutschen Abordnung eine Besprechung statt, die sich wohl mit dem Ergebnis der Unterredung beschäftigte. Ein wenig später machte Dr. Luther dem englischen Außenminister im Grand-Hotel einen Gegenbesuch.

Man kann noch nicht sagen, daß der heutige Freitag bisher der wichtigste Tag der Konferenz ist, um so weniger, als die Steppis im deutschen Lager nach der heutigen Unterredung zwischen Briand und Dr. Stresemann erheblich zugenommen hat und auch die Neugierde Briands, daß auf allen Seiten Dörfer gebracht werden müßten, um zu einem Ergebnis zu gelangen, in diesem Zusammenhang als ein ernstes Zeichen dafür gedeutet wird, wie wenig der gestern Abend im Hauptquartier der Alliierten zur Schau getragene Optimismus noch tatsächlich greifbare Unterlagen besitzt. Es ist bekannt, daß auf deutscher Seite noch eine Reihe von Forderungen vorhanden sind, auf die nicht verzichtet werden kann. Von ihrer Erfüllung hängt das Schicksal der Konferenz ab. Sie steht und fällt mit der Vereinigung des Artikels 16 der Völkerbundscharta.

Die deutsche Abordnung bleibt fest.

Berlin, 9. Oktober.

An maßgebenden Berliner Stellen erfahren wir, daß die Stimmung in der deutschen Abordnung in Locarno fest ist. Die aus Locarno vorliegenden Meldungen erwecken teilweise den Anschein, als ob die deutsche Abordnung in den weitestgehenden Fragen des Eintritts in den Völkerbund und der Dispositionen zum Nachgeben bereit sei. Diese Mitteilungen gehen auf Ententequellen zurück. Auf deutscher Seite legt man entschieden Wert auf die Feststellung, daß sich der deutsche Standpunkt in diesen lebenswichtigen Fragen nicht geändert hat.

Die Auffassung in Berlin.

Berlin, 9. Oktober.

In englischen, französischen, schweizerischen und italienischen Blättern kommt ein ziemlich starker Optimismus über den Verlauf der Konferenz in Locarno zum Ausdruck, der durch die Tatsachen nicht gerechtfertigt ist und wohl auf die italienische Abordnung zurückgeht. Demgegenüber wird in Deutschland eine gewisse Zurückhaltung bewahrt. Es besteht nun die Gefahr, daß die Defensivität der Welt irreführt wird und daß die Alliierten, sollte die Konferenz ohne Ergebnis zu Ende geführt werden, erklären, daß daran lediglich Deutschland die Schuld trage. Nach dem gegenwärtigen Stand der sachlichen Arbeiten ist bisher alles sozusagen nur in erster Fassung durchgearbeitet worden. Sowohl die Frage des Artikels 16 wie die der Garantie der Dispositionen sind noch nicht gelöst. Man sucht immer noch nach einer Lösung, die, wie an hiesiger amtlicher Stelle erklärt wird, noch nicht einmal in Sicht ist. Es ist tatsächlich bisher in keiner wichtigen Frage eine Einigung erfolgt. Wenn die Alliierten erklären, daß die deutsche Abordnung durch die Nichtbeteiligung an innerpolitischen Verhältnissen gehindert sei, so wird demgegenüber an amtlicher Stelle betont, daß die deutschen Abordnungsführer in Locarno bei ihren Entscheidungen lediglich nach ihrer Überzeugung handeln und nicht auf inner-

politischen Druck. Die deutsche Abordnung sei ausschließlich geleitet von dem Gedanken, den Vorkriegszustand, wie er für Deutschland annehmbar, erträglich und vorteilhaft sei.

Havas zur Unterredung Dr. Stresemanns mit Briand.

Paris, 9. Oktober.

Das Ergebnis des Tages bildet die Begegnung Stresemann — Briand. Nach einem Genfer Havas-Telegramm ist anzunehmen, daß die beiden Staatsmänner im Verlauf der einstündigen Unterredung das gesamte Problem der deutsch-französischen Beziehungen nach allgemeiner philosophisch-politischer Gesichtspunkte erörtert haben. Die wirtschaftliche Wiederaufbau Europas sei ohne die Zusammenarbeit der Nationen, die noch unter den Nachwirkungen des Krieges litten, nicht möglich. Das gelte besonders für Frankreich und Deutschland, die wegen ihrer Reichthümer und ihrer Interessen aufeinander angewiesen seien. Die Interessengemeinschaft beider Länder lege daher beiden Regierungen entsprechende Pflichten politischer Solidarität auf. Was die geführte Debatte über Deutschlands Aufnahme in den Völkerbund anlangte, so hätten die deutschen Vertreter dem Havasbericht zufolge, den belgischen Eintritten gewonnen, daß Deutschland durch seine Vorbehalte hinsichtlich des Artikels 16 des Völkerbundsstatuts isoliert sei. Dieser Eindruck habe die deutsche Abordnung nachdenklich gemacht.

Blitzschlag in das Hotel Eplanade.

Locarno, 9. Oktober.

Gestern Abend ist über Locarno ein schweres Gewitter niedergegangen. Blitz und Donner folgten in ununterbrochener Reihenfolge. Der Blitz schlug in das Hotel Eplanade ein, zerstörte jedoch nur die elektrische Lichtanlage des Saales, so daß die deutschen Vertreter das Abendessen beim Kerzenlicht einnehmen mußten. Auch die Lichtanlagen der Stadt wurden durch Blitzschlag beschädigt, so daß die ganze Stadt in völliges Dunkel geriet. Auch die Telefonleitungen sind teilweise beschädigt.

Die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuerertragssteuer.

Berlin, 9. Oktober.

Wie der amtliche preussische Pressedienst mitteilt, hat der Landtag am 3. dieses Monats das Gesetz zur Überleitung der Gewerbesteuer in das regelmäßige Veranlagungsverfahren verabschiedet. Dieses Gesetz, das sich dem Steuerüberleitungsgebot des Reiches vom 29. Mai dieses Jahres anschließt, wird, da zurzeit die Einspruchsfrist für den Staatsrat noch läuft, voraussichtlich erst in etwa zwei Wochen verabschiedet werden können. Das Gewerbesteuerüberleitungsgebot bestimmt nun in seinem Paragraphen 12, daß die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuerertragssteuer vom dritten Vierteljahr des Rechnungsjahres 1925 an am 15. des zweiten Monats des Vierteljahres zu entrichten sind, d. h. also für Oktober bis Dezember am 15. November. Damit werden für alle Gewerbesteuerpflichtigen die nach den bisherigen Bestimmungen am 10. Oktober (mit Schonfrist bis 17. Oktober) zu leistenden Vorauszahlungen auf die Steuer nach dem Gewerbeertrag auf den 15. November verschoben.

Eintragungen in das Grundbuch in Goldmark.

Berlin, 9. Oktober.

In der Praxis der Grundbuchämter sind Zweifel darüber entstanden, ob auf Grund des Aufwertungsgegesetzes die Aufwertung der Beträge von Hypotheken usw. in das Grundbuch als Goldmark oder in Reichsmark einzutragen sind. Im Ergebnis würden beide Arten von Eintragungen zu demselben Ziele führen, da nach dem neuen Münzgesetz eine Reichsmark denselben Wert wie eine nach dem Feingoldpreis berechnete Goldmark hat. Da jedoch nach der ersten Durchführungsverordnung zur dritten Steuernotverordnung die Aufwertungsbeiträge in Goldmark einzutragen waren, und demgemäß in zahlreichen Fällen bereits Eintragungen in Goldmark bewirkt sind, erschien es im Interesse der einheitlichen Buchung der im Aufwertungsgegesetz bestimmten Aufwertung und zur Gleichrichtung des Grundbuchverkehrs zweckmäßig, die Eintragung wiederum in Goldmark vorzunehmen. Die Reichsregierung hat durch eine auf Grund des Paragraphen 88 des Aufwertungsgegesetzes erlassene Verordnung angeordnet, daß die Eintragungen auch weiterhin in Goldmark zu erfolgen haben.

Politik und Jugend.

Um die Entpolitisierung der Schule.

Eine der betrüblichsten Begebenheiten, die durch den Krieg und die Nachkriegszeit hervorgerufen worden sind, ist die Politisierung der Schule. Schon im Kriege zeigte es sich, daß unsere Jugend mit wachsender Teilnahme nicht nur den Krieg selbst, sondern auch seine politischen Begleitumstände verfolgte. Als dann die Revolution ausbrach, wurde die Politik direkt in unsere Jugend hineingetragen. Einer der größten Fehler, die damals begangen wurden, war die Verabschiedung des Wahlalters auf zwanzig Jahre. Dadurch wurde unsere Jugend direkt gezwungen, sich schon in jungen Jahren mit der Politik zu befassen; denn wer wählen will, muß doch wohl auch einen Überblick über die politische Lage haben. Die politische Aufklärung, von einigen Parteien bereits früher zum Schaden der Jugend allzu zeitig eingelegt, fand jetzt ihren Weg in die Schule. Leider trug hierbei die Parteipolitik den Sieg über die staatsmännische Erziehung davon. Ganz gewiß ist nichts dagegen einzuwenden, daß unsere Jugend in der Geschichte und in der Bürgerkunde mit dem Wesen des Staates vertraut gemacht wird, aber es ist unerwünscht, daß der Streit der Meinungen, der sehr zum Schaden unseres Volkes das öffentliche Leben durchtobt, nunmehr auch in die Schule verpflanzt worden ist. Man wird sich nur ungern der Kämpfe erinnern, die in den Lehrerkollegien und in der Schülerschaft, namentlich in Berlin, in den ersten Jahren nach der Revolution gekämpft worden sind. Wer etwa geglaubt hatte, daß sich allmählich die aufgeregten Geister wieder beruhigen würden, sah sich bitter enttäuscht. Die Schule blieb nach wie vor ein Tummelplatz politischer Kämpfe, während sie doch lediglich eine Stätte der Arbeit und der Aufklärung sein sollte. Besonders der Lagenkreis verlor dem Leben in der Schule sehr unrentable Ränge. Deshalb ist es zu begrüßen, daß vor einiger Zeit der preussische Kultusminister Dr. Voeltz einen Erlass herausgegeben hat, der die Entpolitisierung der Schulleben zur Aufgabe hat.

An sich bringt dieser Erlass keine wesentlichen neuen Gesichtspunkte. Schon Kultusminister Dr. Voeltz hat es sich angelegen sein lassen, das Gift der parteipolitischen Verheerung unter Schülern und Schülerinnen fernzuhalten. Als er am 10. Dezember 1921 im preussischen Landtag bei der Beratung des Kultusgesetzes sein Programm entwickelte, stellte er als letztes großes Ziel seiner Schulpolitik die Einigung des Volkes ohne parteipolitische Zersplitterung auf. Er wünschte vor allem, daß keine Schwierigkeiten aus der religiösen und sozialen Zersplitterung unseres Volkes entstehen möchten. Deshalb erklärte er es für selbstverständlich, daß die Erziehung unserer Jugend zu deutschen Knaben und Mädchen in unseren Schulen in erster Linie gipeln muß in der Erziehung zur Vaterlandsliebe. Die Jugend muß zum Staatsgedanken und zur positiven Mitarbeit erzogen werden, keineswegs aber dürfen hierbei parteipolitische Ziele verfolgt werden. Dr. Voeltz hieß darum jeden willkommen, der ohne Unterschied des Bekenntnisses und der Parteizugehörigkeit an der Verwirklichung dieser Idee helfen wollte. Die Schule kann und soll Erzieherin zur Volksgemeinschaft werden. Gerade deshalb muß in jeder parteipolitische Arbeit fernbleiben. Nur der Gedanke an das eine deutsche Vaterland darf die staatspolitische Erziehungsarbeit der Schule befruchten. Ungefähr in dieser Richtung bewegten sich damals die Gedanken der Kultusminister. Eine schärfere Ausprägung fanden sie in einem Rund-erlass, der im August 1922 an die Schulen erging. Dr. Voeltz betonte bei dieser Gelegenheit, daß die Erziehung zu lebendiger Staatsgewinnung unbedingt notwendig sei. Zu diesem Zwecke müsse von den Schülern und Schülerinnen alles ferngehalten werden, was geeignet sei, sie in ihrer Gesinnung zu verwirren oder gar gegen den Staat zu beeinflussen, zu dessen Bürgern sie herangebildet werden sollen. Eine Eingabe an den Staat sei erste Voraussetzung für die staatsbürgerliche Erziehung. Er sagte aus diesen Gründen der planmäßigen Verheerung Jugendlicher gegen Staat und Staatsform durch eine Reihe von Jugendverbänden und Schülervereinen den Krieg an, verbot den Schülern und Schülerinnen aller Schulen Schülervereinigungen oder sonstigen Vereinen anzugehören, die sich nach ihren Eindrücken gegen den Staat und die geltende Staatsform richten, seine Einrichtungen bekämpfen und Mitglieder der Regierung verächtlich machen oder Glieder der deutschen Volksgemeinschaft wegen ihrer Abkunft, ihres Glaubens und ihres Bekenntnisses befeindeten.

Diese Richtlinien sind sicherlich sehr gesund, so gesund, daß man meinen möchte, jeder vernünftige Mensch, der sein Vaterland lieb hat, müßte sie als richtig anerkennen und nach ihnen handeln. Leider scheint aber die Vernunft vor den Taten mancher Parteien Halt gemacht zu haben. Sonst wäre es unerklärlich, daß auch heute noch die Politisierung der Jugend mit allen Mitteln betrieben wird. Wer sich die politischen Veranstaltungen der letzten Zeit in Erinnerung zurückruft, wird bedauerlicherweise feststellen müssen, daß die parteipolitische Verheerung der Jugend nicht zurückgegangen ist, sondern sogar noch erhebliche Fortschritte gemacht hat. Dieser Vorwurf richtet sich sowohl gegen links als auch gegen rechts. Statt der Staatsgedanken und der Idee der Volksgemeinschaft in der Jugend zu

Gute

Nach mehr
nachmittag die
gewöhnlichen Sit
zu „lößlichem T
dirigenten grup
gistratsmitglied
geordnete zur E
Speisefarte, die
die Sitzung der
recht mager, da
Über sie wurde a
in einem Viertel
was man zum G
Und es gibt so u
wissen möchte. I
men, um in ein
vorzunehmen, ei
übergeleiten zu la
Beschlüssen das fe
— am 25. Novem
gewählt, damit u
wollen doch auch
tätigkeit wahrneh
unter: Das Int
Tagesordnung, d

Was lange
ein altes Sprich
Frage gebrütet,
Neuregelung de
Nähr-Emscher-G
von Alten sind
Tonnen Drucker
Gemüter erhebt
Ergebnis, da m
zu keinem Entsch
den angefordert
renzen abgehalte
zog man die Ent
es, wolle man de
lage einer Vorla
verabschiedet w
weilte anfangs de
municipalpolitisch
höflichkeit des pr
fönllicher Beaugar
die Nichtsahnur a
und zum — leb
Herren des Pro
über alle schweben
verföhnung“ gefe
Parthaus kann
als im Gerichtsh
nicht alle Wün
auch kein vernü
darf doch gefagt
Leiter der h
zu werden: Es
sicher Dickköpfe
Staatsmänner G
Ein Glück, daß
Städtefehden leb
tenscheid ihre „
menden Protekte
mit der „Grasde
dieses zu berechn
angewandt, die
ten. Das Guto
nun den entschei
wie seine Vorläu
darf damit gere
1926 der Landt
geteilt wird und
nem Anteil an d
Bochum in sich
Kinder zu ihren
auch, wenigstens
Beizil eintreten
tig verzehrten, f
da unendlich vie
schnell arbeiten

Die
44) Roma

Copyright 192

Es wäre i
Senorita oder
„Wo ist Ch
Christobal
Sie schluch
weinte trampf
„Mein Kop
Eine neue
in die Höhle un
jezt der Regen
trockenes Geäst
der Nacht ein
schnell, was er
Guh zu einem
nierte er neben
nicht einmal d
häufte ein we
machen, und gr
inneren Tache
war feucht gen
tauchte einen
Wasser und leg
er das Gefäß an
Sie trank
Draußen d
suchten auf, d
flammerte seine
schlag.
Unheimlich
praffelten Reg
Nur ganz weni
gewöhnliches Unge
Dann aber
Nieder ihm schie

Leistungen!

Von unseren Preisen wird überall gesprochen

Vergleicht!.. Alsberg unerreichbar

Treffende Beispiele aus unserer Abteilung Damen-Kleidung

Mantel aus prima Mouline, in allen Moden, Farben, fester, jugendl. Form, seitlich mit neuer Falten-Partie 39⁵⁰

Mantel aus prima reinwollenem Eskimo, in allen dunklen Farben und Schwarz 49⁵⁰

Frauen-Mantel aus prima reinwollenem Eskimo, in allen dunklen Farben und Schwarz 32⁰⁰

Mantel aus prima reinwollenem Zibeline, in allen neuen Farben, fester, zweireihige Herren-Form 29⁰⁰

Alsberg

-Aktiengesellschaft - Bochum -

Spezial-Abteilung für Frauen-Größen

Reparaturen

preiswert - sachgemäß und schnell

In dringenden Fällen Fertigstellung innerhalb 24 Stunden

Auf Wunsch Abholung und Lieferung

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESellschaft

BOCHUM, Kortumstraße 13, Telefon 3018.

Am Wilhelmsplatz! Nebenstelle II Am Wilhelmsplatz!

Neu eröffnet! — Neu eröffnet!

Wettannahme

Fernspr. 5282. Viktoriastr. 12 Fernspr. 5282.

Leiter: Willi Schöder. Hauptstelle: Rotenstr. 3. Fernspr. 2654/55.

Karl Seibel

behördlich zugelassener Buchmacher.

Nebenstelle I: Bahnhofstr. 53 Fernspr. 486/1413.

Leiter: Fritz Schollen.

Nebenstelle III: Thomastr. 3 Fernspr. 4481.

Leiter: Fritz Waßmuth.

Der Wissenschaft halber verlange man

Menge's Boonekamp

Echt Original-Fabrikat

Schlossfeld Desillierne

Bochum-Ehrenfeld

Vornehmste Marke Edelmste Qualität

Nach Gutachten höchster Autoritäten ist Menge's Boonekamp das beste vollkommenste Fabrikat, welches es überhaupt gibt.

Reparaturen

von Mandolinen Violinen Gitarren Lauten Gramophonen Harmonium Bogen beziehen

Werden prompt ausgeführt

Musikhaus Marks

Brückstraße 61, gegenüber Kortländer.

Neue Gänsefedern!

In bester Reinigung, aus erster Hand! Gänsefedern, weich und gewaschen, zum Selbststreifen 1.80 Mk., gerissene Federn, halb-weiß 3.50, 4.00, 4.50, reinweiß 5.50, sehr daunig, das Beste vom Besten 6.50, kleine Rupp-federn 4.00, 4.50, sehr daunig 5.-, la. Gänse-halbdauen 5.50-6.50, reine Dauen, groß flockig 11.00-12.00 Mk. Muster gern zu Dien-sten. Nichtgefallendes Zurücknahme. Versand geg. Nachn. **Ernst Weinberg**, Gänsever-sand u. Bettfedernreinigungsbetrieb, Neu-Trebbin 32. O. Fernspr. 111.

Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch Grossers Reduktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrendiplom. **Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendl. schlank, eleg. Figur.** Kein Heilmittel, kein Geheim-mittel. Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben. Preis 4 Mark. **Einho n-Apotheke**, Gr. Beckstr. Engel-Apotheke, Königstraße.

la. Speise-Kartoffeln

gesunde, handverlesene Ware als Spezialität

gelbl. Industrie und Odenwälder Blau

liefert direkt vom Erzeuger an Groß-verbraucher und Händler zu billigsten Preisen.

Mitteldeutsche Großhandels-Kom.-Ges. Halle a/Saale

Bettfedern und Dauen aus erster Hand.

Gänsefedern, weiß u. daunig, zum Selbst-streichen, per Pfd. M. 1.75 u. 2.75. Gerissene graue per Pfd. M. 2.50. Gerissene weiße M. 3.20 u. 4.20. Seriene Halbdaune per Pfd. M. 6.- u. 7.50. Weiße Gänse-schweifdaune per Pfd. M. 7.50 und 9.-. Ruppfedern, graue, per Pfd. M. 1.- und 3.-. Ruppfedern, weiße, per Pfd. M. 4.-. Weiße Halbdaune per Pfd. M. 6.- und 7.-. Weiße Daune per Pfd. M. 8.-. Halbdaune ohne Fed., graue, per Pfd. M. 9.-. Halbdaune ohne Fed., weiße, per Pfd. M. 12.- u. 14.-. Versand per Nachnahme in bestgeeigneter Ware. Umsonst ge-geliefert. Jährlicher Umsatz über 1500 Stk. Fertige Betten in allen Preislagen. 1205 **Pommersche Bettfedern-Fabrik Otto Luba**, Zietlin-Graben 128.

Viniparum Strümpfen

durch nahtloses Anweben - Anstricken getragener Strümpfe von der feinsten bis zur grössten Qualität in schwarz und fast allen Modelarben. (13632)

Wollgarn-Strickerei

Gebr. Köhler,

Barmen-U., Bendahlerstraße 45.

Annahmestelle in Bochum bei Michaelis, Hattingerstraße 58.

Eier-Brikett

das Beste u. Billigste für Herd u. Dauerbrand. Billiges Brennholz für Bäder und Hausbrand. Kohlen, Koks und Anthrazit.

Fritz Carl, Hubertstr. 3, Telefon 375

Unsere beispiellose Leistungsfähigkeit

gibt jedem Käufer die unbedingte Gewähr eines wirklich guten und vorteilhaften Einkaufs.

In grosser Auswahl, besten Qualitäten, zu denkbar billigen Preisen, trotz bequemer

Zahlungserleichterung

bei mäßiger An- und bequemer Abzahlung empfehlen wir:

Herren-, Damen-, Kinder-Bekleidung, Arbeitergarderoben

u. alle Manufakturwaren.

Größtes Entgegenkommen bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit.

Die Ware wird bei der ersten Zahlung ausgehändigt.

J. Thomas & Cie.

Friedrichstraße 12 Bochum Friedrichstraße 12

Westfälische Verwaltungsakademie, Abteilung Industriezweig in Bochum.

In der Abteilung Industriezweig in Bochum werden im kommenden Wintersemester folgende Vorlesungen gehalten: Montag abends von 8½ bis 10 Uhr, Einführung in die Rechtswissenschaften, o. Professor Dr. Rosenfeld, 2. November 1925 bis 11. Januar 1926; Einführung in das Staatsrecht, o. Professor Dr. Lütke, 25. Januar bis 22. Februar 1926; Dienstags abends von 8½ bis 10 Uhr, Einführung in die Sozialwissenschaften, o. Professor Dr. Weber, 8. November 1925 bis 23. Februar 1926; Donnerstags abends von 8½ bis 10 Uhr, Einführung in die Wirtschaftswissenschaften, o. Professor Dr. Brud, 5. November 1925 bis 25. Februar 1926; Samstags nachmittags von 4 bis 5½ Uhr, Behörden-Organisation und Kommunalverwaltung, Gerichtsdirektor a. D. Direktor Dr. Elleringmann, 7. November 1925 bis 27. Februar 1926; Samstags nachmittags von 5½ bis 7½ Uhr, Polizei- und Gewerbeamt, Gerichtsdirektor a. D. Direktor Dr. Elleringmann, 7. November 1925 bis 27. Februar 1926; Samstags nachmittags von 6½ bis 7½ Uhr, Der wirtschaftliche Aufbau des Ruhrgebietes, Privatdozent Dr. Spethmann, 14. November bis 12. Dezember 1925 und 16. Januar bis 13. Februar 1926.

Außerdem Einzelvorträge über besonders aktuelle Fragen: Freitags abends von 8½ bis 9½ Uhr, „Der Finanzhaushalt und die neuen Steuergeetze“, o. Professor Dr. Müller, am 20. November, 27. November, 4. Dezember und 11. Dezember 1925; Samstags nachmittags von 6½ bis 7½ Uhr, „Staatliche und gemeindliche Aufgaben auf dem Gebiete des Siedlungswesens“, Oberregierungsrat Dr. Ing. Nappoport, 1. Beigeordneter des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk, am 19. Dezember 1925 und 9. Januar 1926. An den Vorlesungen der Westfälischen Verwaltungsakademie können auch Angehörige freier Berufe, sofern sie nach dem Ermessen der Studienleitung eine genügende Vorbildung besitzen, als Gasthörer teilnehmen. Im übrigen sei auf die Anzeige in vorliegender Nummer hingewiesen.

Erhaltungskosten 14 Prozent seines Einkommens, am 1. Dezember 1922 betrug er 22,5, am 1. November 1923 74 und am 1. Dezember 1923 bis 170 Prozent. Eine Familie von 1. November 1923 bis 277 Prozent. 75 Prozent der Bevölkerung waren Ende 1923 nicht mehr in der Lage, für sich und ihre Angehörigen die aller notwendigen Lebensmittel von ihrem Einkommen zu beschaffen. Es fehlten Bekleidung und Waschmittel. Eine Kommune meldete, daß 20 Prozent der Kinder wegen Mangel an Nahrung nicht in die Schule kommen konnten. Wohnungsnot und sittliche Schäden vervollständigen das Elend, das durch den finanziellen Einbruch über unser Ruhrland gebracht wurde.

* Die Lohnfrage in den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken Rheinlands. Westfalens. In den Betrieben der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Rheinlands (das Tarifgebiet umfaßt 76 Betriebe mit etwa 9500 Arbeitern) droht in der Lohnfrage ein Konflikt auszubrechen. Durch Schiedsspruch vom 25. Juni 1925 unter dem Vorsitz des Vertreters des Schlichters für Rheinlands-Westfalen wurde der Lohn für obige Betriebe ab 1. Juli 1925 wie folgt festgelegt: Ortsklasse A: Gruppe I: 75 bis 81 Pfennige, Gruppe II: 69 bis 73 Pfennige, Gruppe III: 65 bis 69 Pfennige, Gruppe IV: 61 bis 65 Pfennige. Die Löhne der Ortsklasse B sind 5 Prozent niedriger als Ortsklasse A, Ortsklasse C 6 Prozent niedriger als Ortsklasse B, Ortsklasse D 7 Prozent niedriger als Ortsklasse C und Ortsklasse E 7 Prozent niedriger als Ortsklasse D. Der Lohnvertrag wurde festgelegt bis zum 31. Oktober 1925. Seit find die am Tarif beteiligten Gewerkschaften vorzeitig geworden zwecks Lohn-erhöhung. Sollten die Arbeitgeber ablehnen, so sei mit Ausständen zu rechnen.

* Außerordentlicher Vertretertag des Verbandes Evangelischer Arbeitervereine Rheinlands u. Westfalens. Am Sonntag, 11. Oktober, nachmittags 2 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus in Witten, Augustastrasse, ein außerordentlicher Vertretertag des Verbandes evangelischer Arbeitervereine Rheinlands und Westfalens statt. Auf diesem Vertretertag wird der Verbandsvorstand (Präsident: Herr Wedel) über das Thema „Die Weltkonferenz in Stockholm und die evangelische Arbeiterbewegung“, sowie der Generalsekretär Martin (Witten) über die Erhaltung des Verbandes in Gildenarbeit unter Darbietung von Lichtbildern einen Vortrag halten.

* Evangelischer Kirchenverein für Westfalen. Die Jahresversammlung des Evangelischen Kirchenvereins für Westfalen, am etwa 170 westfälische Kirchenhöfe angeschlossen sind, fand kürzlich in Witten statt. Naturgemäß wurden alle Veranstaltungen durch musikalische Darbietungen bereichert. In der geschäftlichen Sitzung am Montag vormittag hielt Pfarrer Peterßen (Lützen) einen Vortrag über „Wie erziehen wir unsere Gemeinden zum Kirchenbesuch“, auf der eine sehr lebhafte Debatte der 175 Versammlungsteilnehmer folgte. Der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden Pfarrer Liebe (Bochum) konnte das ständige Emporblühen des Westfälischen Provinzial-Kirchenvereins fest-

stellen. Er befaßte sich u. a. mit dem Pläne eines demnächstigen westfälischen Kongresses für Kirchenmusik, mit dem von Siegfried Verbes in Schwelm herausgegebenen neuen Chorbuch für Kirchengesänge, mit dem von Pfarrer Sinn in Gelsenberg geleiteten Verbandsblatt „Westfälischer Kirchenchor“, mit der Vereinfachung der Gesangsbuchmelodie usw. Mit einem Ausflug zur Porta Westfalica fand die wohlgenommene und eindrucksvolle Winder Tagung ihr Ende.

* (* Lebensmüde. Die in der Moonstraße wohnende Witwe B. versuchte sich am Freitag mittag mit Gas zu vergiften. Der Krankenwagen des städtischen Fuhrparks brachte die Bewußtlose ins Krankenhaus. Nahrungsforgen waren der Grund zu dem Vorhaben der Witwe, die Mutter von vier Kindern ist. Ihr Mann verunglückte im vorigen Jahre. Jetzt wird man sich der Frau wohl entsprechend annehmen.

* Ein netter Vater. Der Mann der sich in selbstmörderischer Absicht eine Schnittverletzung am Hals beibrachte hatte, konnte bereits aus dem Krankenhaus entlassen werden. Er wurde vorläufig festgenommen, weil er dringend verdächtig ist, an der eigenen Tochter ein Verbrechen verübt zu haben.

* Fahrradradier festgenommen. Der Täter, der am 19. September nachmittags vom Treppenhof eines Hauses an der Weiberstraße ein Fahrrad stahl, wurde in Dortmund festgenommen. Das Rad befand sich noch in seinem Versteck.

* Polizeibericht. Von dem Hofe eines Grundstücks an der Galtropfer Straße wurden am 8. Oktober in den Abendstunden 4 Frauenhüte, einige Ankerhüte und ein grau gestreifter Ankerhüte gestohlen. In der Altemarktstraße an der Sternstraße ist ein verpacktes Paket entwendet worden. Das Paket enthielt ein silbernes, schweres zweifelhafte Welttonüberzieh mit schwarzem Sammetkragen entwendet. Der Überzieher ist auf dem Rücken in der Länge von 12-15 Zentimeter funktionslos, auch an der rechten Schulter befindet sich ein funktionsloser Winkel. In den Taschen befanden sich ein paar braune Wollhandschuhe und ein weißes Taschentuch. — Am 8. Oktober wurde einer Frau in einem Geschäft an der Kortumstraße aus der Handtasche ein kleines braunes Portemonnaie, das innen mit silberner Stoff gefüttert war, gestohlen. Inhalt: zwei Pfennige, ein Messer und zwei silberne Fünfsig-Pfennige. — Angeseigt wurden: ein Mann wegen wissenschaftlicher Anschuldigung, zwei Frauenpersonen wegen Liebertragung des § 861 Abs. 6 Reichs-Straf-Gesetz-Buches. Vorläufig festgenommen wurden: ein Mann von auswärts, der beim Diebstahl eines Fahrrades betroffen wurde und eine Frau wegen Unbetheiligung.

* Kleine Tageschronik. Der Polizeikommissar Ad-lerstügel kam morgen auf eine ununterbrochene 24stündige Tätigkeit im Polizeidienst zurück. Seine ruhige, besonnene Art hat ihm bei Vorgefällen wie beim Publikum Sympathien erworben. — Die Heuleute Leher W. Mobil, Wasserstraße 4, feiern heute, Samstag, ihre silberne Hochzeit. Morgen, Sonntag, feiern die Heuleute Anselm Gottfried Schmeide die 25. Jah- (Jahrgangsbild) daselbst Jubiläum. — Am Donnerstags abends um 7 Uhr wurde in der Nähe des Wohnhofs ein Schaffner der Straßenbahnlinie 3 von einem Fahrrad, mit dem er eine Auseinandersetzung hatte, zu Boden geworfen und mißhandelt. Ein Schaffmann nahm den Angeklagten fest. Das erregte die Jagd-gehet in der Stadt Bochum dürfte der große Friede-gehet in der Nähe sein. Feine Gassen hoppel in der Morgen- und Abenddämmerung über die Wege. Bahl-lose Wunden und Schrammen hinterlassen überall ihre Spuren. Sie trugen an den Grabstätten manchen Schaden an. Seit Jahren ist kein Witzsch der Raser erfolgt. Es wäre an der Zeit, daß die Raser aufhört. Es fuhren am Freitag mittag fünfzig das Pferd des Fuhrunternehmers Albert Krüskmann aus Witten-Bochum, Wasserstraße 81, die Wägen in der Nähe des Wägenhofes herunter. Beim Mitfahren kam der Wägen dem Straßenrand zu nahe und stürzte ab. Die herbeigerufenen Feuerwehr hob das Pferd, das obwohl es vier Meter tief fiel, keinerlei Schaden davontrug. — Bei der Firma F. u. M. auf der Kreuzstraße geriet gestern mittag Papier in Brand. Als die Feuerwehr erschien, war das Feuer bereits gelöscht.

* Filmshow. Das Filmwerk „Ich liebe Dich“ ist eine der schönsten Schöpfungen, die in der letzten Zeit über die weiße Leinwand gerollt sind. Setzen löst ein Film so großes Interesse aus, wie dieser. Die Handlung spielt von der ersten bis zur letzten Szene; ob ihrer padenden Momente steigert sich die Spannung der Zuschauer von Minute zu Minute und wenn das gute „Ende“ naht, bedauert man, daß alles wirklich schon ein Ende haben soll. Noch beim Verlassen des Theaters beschäftigt man sich mit dem Gesehenen. Daß der Film diesen Erfolg hat, ist nicht zuletzt ein Verdienst der vorzüglichen Darstellung. Plane Haib und Alfons Triland, die Träger der Hauptrollen, geben ihr Bestes und wachsen mit ihrem Können über den üblichen Durchschnitt weit hinaus. Regie und Photo-graphie passen sich gut an. Vor allem die letztere ist mit ihren Aufnahmen als selten einwandfrei zu bezeichnen. — Langsam löst sich der Alp zu einem befreienden Lachen, wenn Mary Fickford in dem „Roman einer kleinen Wäscherin“ mit ihrer eigenen Darstellungskraft das Publikum unterhält und „Felix der Kater“ seine abenteuerlichen Taten beginnt. — Die Ufawochenschau beendet das lehrreiche Programm.

* (Welt-Richtspiele. „Gehre deine Ehe“ ist ein Film, der frei von Sentimentalitäten, frei von den so genannten Kinomädchen, ohne Larm und Schmutz, ein Bild unserer jetzigen Tage wiedergibt. Die Geschichte der Frau ist schon so oft zum Filmmanuskript verarbeitet worden, aber man kann sagen, daß gerade dieses Wert ganz aus dem Rahmen des Üblichen hinausfällt und sich auf einer Höhe bewegt, die als respektabel bezeichnet werden kann. — Ein Gesellschaftskanal läßt interessante Einblicke in das Neuporträt der oberen und unteren Schichten der Gesellschaften der oberen und unteren Schichten der Film ist die Darstellung eine gute und auch die Regie kann sich in beiden Filmen sehen lassen. „Lana oder Jirib“ und die Trianon-Auslandswoche beschließen das Programm.

* (Abstoß-Richtspiele. Namenlose Selben. Ein Gedanke an die im Weltkrieg Gefallenen. Die ganz grauenhaften Bilder des Schlachtengewühls steigen wieder heraus und schaffen für die Zuschauer, die draußen auf dem Felde der Ehre für ihr Vaterland fielen, einen Gedanken rufenhafter Größe. Man kann diesen Film als einen Volksfilm bezeichnen, der alles jene wieder wachruft, was die meisten in unserer schneeliebigen Zeit vergaßen oder nur noch im Erinnerung an durchgemachte und durchgekämpfte schwere Stunden auftauchen lassen. Der Film hat keine Eigenart für sich und ist lediglich dazu bestimmt, ein Denkmal für die namenlosen Selben zu sein. — „Gullotine“ ist ein großes Filmwerk, das als Grundlage die Geschichte eines Justizmordes hat. Das Programm kann als gut bezeichnet werden.

* (Kammer-Richtspiele. Der Film „Die Spin-nen“ ist ein grandioses Werk, ein Abenteuererlebnis, wie man ihn selten sieht. Nicht allein die von Anfang bis Ende spannende Handlung, sondern auch die in sich abgeschlossenen Episoden „Der goldene See“ und „Das Verhängnis“ streifen das Werk zu einer nie gesehenen filmtechnischen Leistung. Neben romantischen Abenteuer und Sensationen sieht man luxuriöse Interieurs, die sich wirkungsvoll dem ganzen Genre anpassen. Darstellung und Regie geben ihr Bestes, und so kann man den Film als ein Werk deutscher Filmkunst anpreisen. „Der geheime Agent“ beschließt den Reigen dieses Sensationsprogramms.

* Veranstaltungen und Vergnügungen. In dem ersten Kammerkonzert am Dienstagabend im Parkhaus kommt von Josef G. d. n. das Streichquartett in C-dur, op. 6 Nr. 8, von Giuseppe Verdi das Streichquartett in e-moll und von Johannes Brahms das Klavierquartett in e-moll, op. 60 zu Gehör. Mitglieder des Stadttheaters erhalten Karten nur an der Konzertkasse im Stadttheater, Mitglieder des Bühnenvolksbundes und der freien Volksbühne in ihren Geschäftsstellen. Vorkommnisse sind noch an der Konzert-kasse zu haben.

* Parkhauskonzert. Das Parkhaus-Nachmittags-konzert am Sonntag wird von der Merzischen Kapelle ausgeführt und beginnt um 4 Uhr. (Siehe Anzeige.)

* Konzert der Sängervereinigung. Mit Beginn auf die vielen Besucher von auswärts und auf die Orchestermitglieder, die abends noch Dienst tun müssen, beginnt das morgige Konzert pünktlich um 4½ Uhr nachmittags im Schützenhofe. (Siehe Anzeige.)

* Kuhlhornkonzert. Am Dienstag veranstaltet das Kuhlhorn-Orchester aus W. e. l. unter Leitung des als „Kohlhorngeneral“ bekannten greisen Kapellmeisters eine musikalische Abendfeier in Form eines Wägenkonzerts in der Christuskirche. Wer einmal Wadts „Matthauspassion“ gehört hat, dem klingt sie kein Leben lang nach. Und gerade die Choräle sind die Höhepunkte, die Chöre, die Kuhlhorn aus den besten Werken Deutschlands zusammengestellt hat zu einer glänzenden Fülle von Melodien. Und wenn man dann noch die Kunst der jungen Wägen in Betracht zieht, die schon manchen Bachmann und Menner in Erläuterung gefast hat, dann darf man gewiß sein, einen erlesenen Genuss zu haben. Der Preis ist mit Rücksicht auf die schwierige wirtschaftliche Lage so niedrig gesetzt, daß es jedem möglich sein sollte, das Konzert zu besuchen und seine Vor-trag zu genießen. Der vierte und letzte Vortrag des Seemannsbanden Fest von Luder findet heute abends 8 Uhr im Engl. Vereinshaus statt. Karten sind noch zu haben in der Vorverkaufsstelle Engländer-berg und Wägen und an der Abendkasse.

* Union-Palast Operettenbühne. Jubeln, Lachen, Toben ist das Wahrscheinlich einer tollen Schlageroperette „Die schönste der Frauen“, bei der man aus dem Lachen nicht herauskommt. Das ist Wolf Gunders Regie. Wer recht herzlich lachen will, dem sei der Besuch empfohlen. Vorverkauf ist bereits vormittags von 11 bis 1 Uhr und ab 4 Uhr nachmittags ununterbrochen. Kinderermäßigungen können noch Familienkarten erhalten.

* Operettenaufführung im Vereinshaus. Der Verein für Volksbühnenspiele „Vereinigte Arbeiter-Einigkeits“ bringt am morgigen Sonntag im evangelischen Vereinshaus die große Operette „Der Maler von Florenz“ zur Aufführung. Da es eine Erstausführung für Bochum ist, wird dieselbe ihre Zugkraft nicht verlieren. (Siehe Anzeige.)

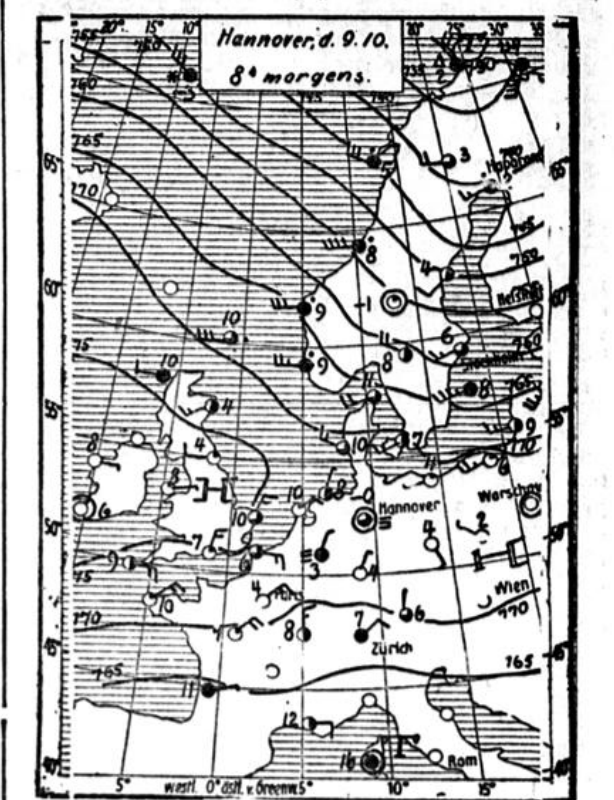
* Aus dem Vereinsleben. : Neue Stahlhelmgruppe. Am Donnerstagabend wurde in der Kaserne vom Stahlhelm (Bund der Frontkämpfer) die Ortsgruppe Bochum in G. r. u. m. gegründet. Es haben sich bereits 60 Mitglieder aus allen Kreisen der Bevölkerung aufnehmen lassen, darunter viele Vergleute.

* (1. Garderegiment zu Fuß. Sonntag vormittag 10 Uhr Zusammenkunft der Kameraden des 1. Garde-Regiments zu Fuß am 2. Weltkrieg eines d. „Marfaner“ bei Wägen (früher Wägen) (siehe Anzeige.)

Wetterbericht der Essener Wetterwartung vom 9. Oktober.

Während das Hochdruckgebiet über Großbritannien seinen Kern etwas weiter südwärts verlagert hat, ist das neue Tiefdruckgebiet vom Nordmeere südostwärts über Skandinavien vorgebrochen. In Deutschland herrschte heute früh bei schwachen westlichen Winden ziemlich heiteres, aber stellenweise nebligtes Wetter. Die niedrigsten Temperaturen der letzten Nacht lagen nur wenig über dem Nullpunkt, und in Hannover und Schle-sien traten bis zwei Grad Frost ein.

Vorhersage bis Sonntag: Meist trocken, teils heiter, teils neblig, bei mäßigen nordwestlichen Winden, Temperatur wenig geändert.



Geschäftliches.

Wochenidau im Parkhaus. Am Freitag nachmittag und abend sah das Parkhaus wieder eine Wägenidau. Sie wurde veranstaltet von den Firmen Koppel, Dörsch, Gabel und Wägen. Gezeigt wurden Damenkonfektion, Pelze, Güte und Schuhe. Andere Firmen hatten sich angeschlossen. Die beiden Parkhäuser waren zur Veranstaltung, die wiederum den Rahmen eines gesellschaftlichen Abends mit allerhand Kurzweil und Unterhaltung hatte, in ein prächtiges Gewand gekleidet worden. Zunächst wurden Mantel gezeigt. Man zeigte sehr geschmackvolle Ware zu sehr wohlfeilen Preisen. Der glückenförmige Mantel für die schlanke Figur herrschte vor. Man betonte bei den Erklärungen, daß man die Leistungsfähigkeit der deutschen Mode besonders unterstreichen wolle und daß die Mode so vielfältig sei, daß sich jede Dame nach ihrem Geschmack das für sie passende auswählen könne. Die Straßenkostüme und die Wägenidau erreichte allgemeines Beifallen, und viele wurden mit beifälligem Sandefallfassen ausgezeichnet. Es waren aber auch wirklich Produkte von ausereisener Schönheit darunter. Auch die innere Verarbeitung war eine vorzügliche, so daß man eigentlich etwas Verstaupen bekommen konnte, wenn man an die arbeitslosen Arbeiter dachte, in der wir leben. Sehr freundliche Bilder zeigten sich bei den Kinderkostümen und Completts und Gesellschaftskostümen. Wahre Parbenkonfessionen kamen aus Licht, so daß man wirklich sagen kann, daß Bochum eine Stadt ist, in der für die einfache und geschmackvolle, aber auch für die künstlerische Linie in der Bekleidung höchste Ertreibung gefunden werden kann. Auch die Sport-kostüme erregten lebhaftes Entzücken, so daß die vorführenden Firmen ohne Zweifel bei dem guten Material, das sie zur Schau gestellt haben, auf ihre Kosten gekommen sein werden, wenigstens nach der ideellen Seite hin.

Professor Dr. Schleich's
Wachsmarmorseife
reinigt die Hände mühelos von Schmutz, Fett, Öl und Farbe, ohne Gebrauch von Bürsten und macht die Haut glatt und geschmeidig.
Unentbehrliches Reinigungsmittel für jeden Haushalt, Gärten, Landarbeiter, Chauffeur, Schlosser, Draher, Fabrikarbeiter
CHEMISCHE FABRIK SCHLEICH & BERLIN NW6



wärmt auf der Straße

- Herren-Schnürstiefel, echt Rindbox, bewährte strapazierste Qualität mit nass-schützender Zwischensohle. 15⁰⁰
- Herren-Schnürstiefel, echt Boxkalf mit Zwischensohle, Original-Goodyear-Well bester Wintersstraßentiefel, in braun 25,50, in schwarz 24⁰⁰
- Damen-Schnürstiefel, kälte- und nass-schützend, echt Rindbox 12,50, la Roscheverau mit Lackkappe 10⁹⁰
- Mädchen- und Knaben-Schul- und Straßentiefel aus kräftigem Rindbox, feste Verarbeitung, Gr. 34/35 6,90, Gr. 31/33 6,40, Gr. 29/30 5,90, Gr. 27/28 5⁴⁰
- Erstklassiger Jagdstiefel la Vollrindleder, durchgehende Doppelsohlen, zwiegeht in Original-Rahmenarbeit, vollständig Leder gefüttert, mit hoher geschlossener Lasche 19⁵⁰



wärmt im Hause

- Kamelhaar-Schnallentiefel mit Filz- und Ledersohle, in nur guten Stoffqualitäten, mollig warm, für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, für Kinder Gr. 21/24 von 1⁹⁵ an
- Filzstoff-Schnallentiefel mit und ohne Lederbesatz, ganz besonders preiswert, für Herren, Damen, Mädchen und Kinder. Für Kinder mit Lederspitze, Gr. 19/24 2⁴⁵ an
- Mollige Kamelhaar-Umschlagschuhe mit Pompon, sehr beliebter Artikel, in vielen Preislagen, Gr. 27/35 von 2⁹⁰ an
- Hauschuhe, riesige Auswahl in Kamelhaar, Filzstoff und Leder für Damen und Herren. Besonders schöne Muster in Damen-Morgenschuhen, von 1,80 an, in illustriert Kamelhaar, von 1⁴⁵ an
- Winter-Pantoffel, la gestreifter Plüsch, ganz starke Filzsohle, sogen. Pomponpantoffel, Herren Gr. 43/47 2,90, Damen Gr. 37/42 2,40, Mädchen Gr. 31/36 1,95, Kinder Gr. 27/30 1⁷⁵

Herren-Schnürstiefel
echt Rindbox mit nass-schützender Zwischensohle in Original-Goodyear-Well 18⁵⁰

Tacke & Cie A.G. Burg b. Magdeburg

Verkaufsstelle:
Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.
Bochum,
Hochstraße 18.

Großbritannien
verlagert hat, ist
eure südwestwärts
In Deutschland
effizienten Winden
ges Wetter. Die
Nacht lagen nur
moder und Schle-



8. sah das Park-
wurde veranlaßt
ali und Bohmer.
elke, Güte und
geföhlichen. Die
faltung, die wie-
schen Abends mit
hatte, in ein
Zunächst wurden
Hochdrucke Ware
entförmige Man-
r. Man betonte
Leistungsfähigkeit
eichen wolle und
jede Dame nach
Auswählen könne.
ittel erreichte all-
mit beifälligen
hönheit darunter.
e pompöse, fodaß
kommen konnte.
te dachte, in der
genen sich bei dem
nd Geföhlichkei-
tamen aus Sicht.
chum eine Stabi-
llität, aber auch
dung sollte Fe-
uch die Sport-
odaß die vorföh-
guten Material,
re Kosten gefom-
neellen Seite hin.

leife

hühelos von
Farbe, ohne
n und macht
geschmeidig.
liches
mittel
ushalt,
rbeiter,
hasser,
arbeiter

BERLIN NW6

Mittwoch abend 8 1/2 Uhr starb nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Schreiner
Gustav Tuschinski
im blühenden Lebensalter von 29 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie R. Tuschinski
und Anverwandte.
Bochum, den 9. Oktober 1925.

Die Beerdigung findet am Montag den 12. Oktober 1925, nachmittags 2 1/4 Uhr, vom Trauerhause, Gr. Beckstraße 9, aus statt. 36786

Heute morgen 10 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,
Herr
Wilhelm Carow
im Alter von 53 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten:
Frau Ww. Wilh. Carow
und Angehörige.
Weitmar, den 9. Oktober 1925.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 12. ds. Mts., 3 1/4 Uhr vom Hause Schulstr. 37 aus.

Montag, den 12. Oktober, morgens 8 Uhr, findet in der Antoniuskirche ein
Seelen-Hochamt
als Jahresgedächtnis für den verstorbenen Metzgermeister
Theodor Rob
statt, wozu freundl. eingeladen wird.

Montag den 12. Oktober, morgens 8 Uhr, findet in der Herz-Jesu-Kirche zu Bochum-Hamme, ein Seelen-Hochamt als
Jahresgedächtnis
für den verstorbenen
Straßenbahnkontrolleur Karl Thiedig
statt, wozu freundlich eingeladen wird.

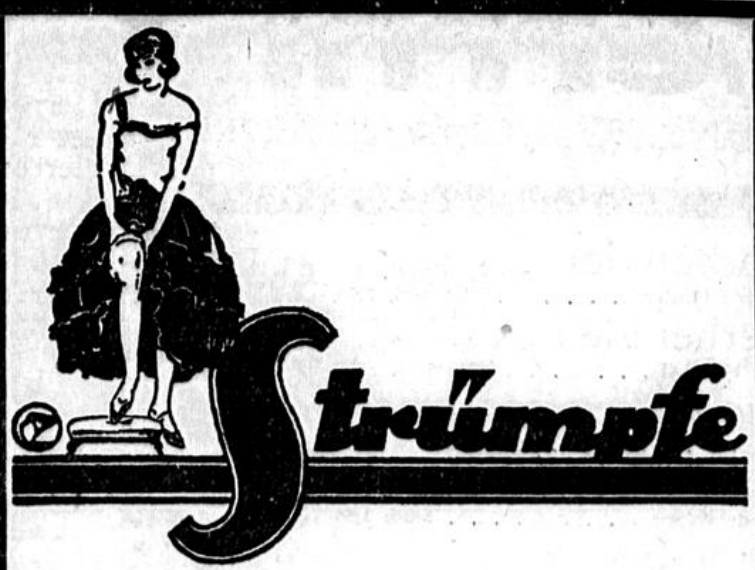
Eine 4 Zimmer-Beleuchtung
kostet 115.90 Mark.

- 1 Messing Zuglampe, mit 1a. Seidenschirm . . . 46.-
 - 1 Herrenzimmer-Krone, Messing 32.-
 - 1 Seidenampel, für Schlafzimmer 23.-
 - 1 Küchen-Lampe 6.50
- dazugehörige Glühbirnen 8.40

bei weitgehendster Zahlungs-Erleichterung

Hugo Schürmann, Bochum
Buddenbergstraße 10, Telefon 2922.

Wellblech-Garagen
Diebstahlsicher Wetterfest Zerlegbar Transportabel
von Mk. 165.- an 1.23
Lagerschuppen, Jagdhütten etc.
Wolf Netter & Jacobi
Berlin W 15 Finntropf. W. Frankfurt a. M.
Verkaufsstelle:
Essen-Ruhr, Maxstr. 20. Telef. Essen 374.



Damenstrümpfe in Macco, Flor u. Wolle 175
Herrensocken in Flor und Wolle 125
Kinderstrümpfe schwarz u. farbig, reine Wolle 190
Schlupfhosen aus Macco, Flor, Wolle, Seide 175

Besonders günstiges Angebot:
Morgenrock aus welchem 775
Flauschstoff, gediegene Aus-
führung . . . 19.50, 12.75

Leinenhaus
Buschhoff
Bochum, Rodistr. 25.

Leb. Fabrikhand-
wert, 40. 3.
m. Wohn-, mög-
lich ein anst. häus-
lich erzog. Mädchen
oder Witwe gewes-
-Heirat
kennen lernen. An-
geb. u. G. 36877
an die Gesch. d. St.

Verloren
Hund m. Schüss-
vert. Wittenstr. 40.
Dongardstr. 14. a. a.
Hofenbachstr. 145.

Gefunden
Hr. Schäferhund
ausgelassen. (36868)
Hr. a. a. a.
Schmeddingstr. 1.

5 Hunde
Hr. Schäferhund
ausgelassen. (36868)
Hr. a. a. a.
Schmeddingstr. 1.

Damen finden
freundl.
Aufnahme. Witte.
Geb. Dortmund.
Dobestr. 231
Telephon 3800

Gewerkschaft Flora
hat ihre Büros
Hildegardstr. 29
verlegt.

Neue Hänseledern
auf, a. ungerissen,
aus erster Hand.
Preisliste gratis.
Hr. a. a. a.
Hildegardstr. 29,
Oberbrück.

**Heirats-
Gesuche**
Seirat!
Reiche Ausländerin-
nen, verm. deutsche
Dm. u. G. d. Herr.
a. ohne Verm. Aus-
land fol. Staben,
Berlin, Postamt 113

Ehe
Sie noch nicht ent-
schieden hab., welche
Ehe-Vermittl. Sie
wünscht, betrat in
Anspruch nehmen
wollen, so geben
Sie den schärfsten
Weg nur zur
»Fortuna«
Essen, Herkstr. 21
Häde. Stadtbücher.
Bei Anfragen Rück-
porto.

Fortuna
Geschäftl. Präst.
Ant. d. 20er St. a.
aut. Nam., evang.
wünscht ein. gült.
Stern in sich. Geb.
Stell. kann zu fern.
jeweils späterer
-Heirat.
Aussteuer vorhand.
Ant. u. S. 36893
an die Gesch. d. St.

Beerdigungs-Anstalten
Heinrich Träger **Ferdinand Träger**
Dorstenerstraße 98 Bessemerstraße 18
Telephon 1144 Telephon 1000
Eigenes Leichenauto für Ueberführungen
Reichhaltiges Lager
in allen Sorten Särgen
Zuverlässige und reelle Bedienung

STAATL. FACHINGEN
Nährliches Mineralwasser
zu Hastrinkkuren
Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken und
Drogerien sowie bei der Niederlage **Carl Linden**
Kronenstr. 35/37 - Telephon Nr. 2383 und 1893

Montag u. nächste
Tage verkaufe ich
auf meinem Hofe
la. Kappus
Täglich frische
**Delikatess-
Wurstbrötchen**
täglich frisch.
Bäckerei
H. Kruse
Königsstr. 24.

Seit 1874 übernimmt mein Geschäft
BESTATTUNGEN
und verbürgt als das älteste und größte Fachgeschäft
am Platze gewissenhafte, vertrauenswürdige und rück-
sichtsvolle Bedienung.
Bitte beachten Sie genau meine Firmen-Bezeichnung

Erste Bochumer Beerdigungs-Anstalt
FRITZ TRÄGER
Schützenbahn 14 / (gegenüber Kauthaus Alsborg)
Erd- und Feuer-Bestattungen FERNRUF 1285
Durchführung aller dazu erforderlichen Maß-
nahmen. Gestellung von Leichenwagen und
Beiwagen. Ueberführung mit Bestattungs-
Automobil. Ausführung von Trauerdekora-
tionen einfacher wie reichster Art. Auch
verstellbare Zimmerdekorationen.

Särge für alle Ansprüche



Loffen Sie tief
durch mein kleines Schaufenster
nicht in den Fußboden!
Sie finden in meinen ausgedehnten Lager-
räumen große **Auswahl in Wohnungs-
einrichtungen**. Wir wohnen im eigenen
Hause und haben keine hohen Mieten zu
zahlen; zudem arbeiten wir mit wenig Per-
sonal u. sind deshalb konkurrenzlos billig.

Conrad Olsen jr., Bochum
nur Wittererstraße Nr. 12.

Zahnpraxis
Julius Jacobi
Bochum, Alcestr. 36
Porzellan-Kronen
Spezialität: L29
Moderner feststehender Zahnersatz alt.
Eigenes Laboratorium.

Zahnpraxis
Mathilde Richter
Humboldtstraße 25.
Spezialität:
Festsitzender Zahnersatz.

Zahnpraxis
P. Sachse
Viktoriastr. 9
Billige Preise. Beste Behandlung.

Zahnpraxis
Hans Schmidt
Bochum, Kronenstr. 15.
Mod. Zahnersatz. Sol. Preise

Nur
Fortuna Ehebermittlung
Bochum, Märkischestraße 10 part.
Gegründet 1913.
vermittelt Ehen jeden Standes, streng reell
und diskret. Täglich, auch Sonntag geöffnet.
Bei Anfragen Rückporto erbeten.

Brillen **Gillen**
Bochum
Kortumstr. 15.
Altersschwäche
der Augen ist der am häufigsten vor-
kommende Sehfehler. Denken Sie recht-
zeitig an seine Behebung. Kostenlose
Beratung und Augenuntersuchung bei
Optiker Gillen,
15 Kortumstraße 15.

Niederlage sämtlicher
Heilwässer
Staatl. Fachingen
Wildunger Heilenquelle
Bilinger Sauerbrunnen
bei Blasen- u. Nierenleiden.

KARL LINDEN
KRONENSTR. 35-37,
FERNRUF 1852 u. 2388.

Thunin
Seife
Defettigt. Herr Dr. med. S. hat mit
Obernier's
Medizinall **Seife**
bei unheimlich präch-
tig. Der St. M. -85, 80% verhält
zu 1.- Zur Nachbedingung, in Seife-Gre-
nefens zu empfehlen. Zu haben in all.
Krodenen, Drogerien und Warenhäusern

Damenbart
radikal mit Wurzel
entfernt. Keine Hautreizung.
Garantie absolut unbeschäd-
licher Entfö. Preis 1.50 St.
Preisgeiz. gold. Med. V. d. D. A. S.
Zu haben bei
L29
Robert Pracht
Bahnhofstr. 40.
neben Ha. d. Hof

Hüte in Samt, Velour und Filz, schwarz
und farbig, in großer Auswahl,
staunend billig! L29
Auch nicht bei mir gekaufte Hüte werden
nach den neuesten Modellen schnellstens
umgearbeitet!

Pelze in allen Fellarten sehr preis-
wert! (Anzahlung gestattet.)
Stagen - Fußgeschäft
H. Posner,
Kortumstraße 10, I. Ebg., (Im Intimen Theater.)

Für den Herrn!

Binder	Kunstseide, neue, moderne Muster	Stück 1.20, 95,	65
Binder	Halbseide, aparte Farben gemustert	Stück 2.50, 1.95,	150
Binder	reine Seide, letzte Neuheiten	Stück 4.50 3.50,	295
Diplomaten	(Schleifen), für Steh- und Umlegekragen	Stück 1.25, 95,	75
Regattes	in modernen Formen	Stück 1.95, 1.25,	95
Kragen	in allen Formen, la. Bielefelder Fabrikat	Stück 1.20, 75, 60,	50
Vorhemden	weiß, mit und ohne Falten	Stück 95, 75,	50
Ein Posten angestaubte	Oberhemden in allen Weiten, prima Perkal	Stück	350

Oberhemden	aus la. Perkal, moderne Muster	Stück 975, 7.50,	580
Oberhemden	weiß, bestes Bielefelder Fabrikat	Stück 9.75, 7.50,	600
Hosenträger	gute Qualität	Stück 1.50, 95,	75
Hosenträger	prima Gummi, la. Lederstrippie	Stück 2.50,	125
Herren-Socken	Baumwolle, einfarbig bunt	Paar 1.20, 95,	75
Fantasie-Socken	Baumwolle, in Karos und Streifen	Paar 1.50, 95,	75
Fantasie-Socken	Cachemire, in neuesten Dessins	Paar 4.50, 3.50,	285
Ein Posten angestaubte	Oberhemden in allen Weiten, la. Zephir,	Stück	550

Taschentücher	
Herrentücher weiss Linon	35, 20
Herrentücher weiss, m. farb. Rand, 35,	25
Herrentücher m. farb. Rand u. kar., 48,	35
Herrentücher la. Macco mit Zephirrand	55
Herrentücher Arabias	28, 25
Herrentücher Arabias, extra grosse	45
Herrentücher rot Kattune	48
Herrentücher prima Satin, gemustert	98
Herren-Hüte	
Herren-Hüte prima Wollhut	300
Herren-Hüte moderne Form	650
Herren-Hüte la. Qualität	850
Herren-Hüte prima Haarfilz	1175
Regen-Schirme	
Herren-Schirme	375
Herren-Schirme gute Qualität	550
Herren-Schirme Halbseide	675
Herren-Schirme Halbseide, moderne Krücke	750

Gebr. **Abraham** Bochum.

Gepfeifartoffeln

die gelbfleischige Industrie - Kartoffeln, Odenwälder Blaue Nieren, sowie gute, weißfleischige, weiße Kartoffeln, empfiehlt in bester, fellerfähiger Ware ab Lager oder franko Haus

A. Barenberg
Kreuzstraße 11.

Achtung!

Der Geldknappheit entsprechend verkaufe ich um zu räumen, zur Herbstpflanzung billigt:

Obstbäume, Beerensträucher in allen Sorten, Heckenpflanzen, Rhabarber, winterharte Stauden, Erdbeerpflanzen u. s. w.

Für Allerheiligen und Totentest empfehle zur Bepflanzung der Gräber immergrüne Sachen, wie Buxus, Lebensbäume Blautannen usw. Uebernehme auch Gartenarbeiten, sowie das Aufmachen und Instandhalten von Gräbern.

Bruno Böttcher, Gartenarchitekt.
Steinstraße 44 Bochum Steinstraße 44.



Jeder kann photographieren!

Kommen Sie bitte zu mir, ich liefere Ihnen alles.
Platten, Papiere, Chemikalien in einwandfreier Qual.
Entwickeln — Kopieren — Vergrößern

Photo-Haus Ang. Walger, Bochum
Dibergstr. 1 (Ecke Hattingerstr.) Ruf Nr. 2849.

200 Waggon la. Speisekartoffeln aus mittlerem Sandboden, weiße u. gelbfleischige
100 Waggon Weißkohl (Weißkraut) liefert billigst, bei reeller Verladung
Max Kleblatt, Solingen/Hessen
Aeltestes Kartoffelversandgeschäft am Platze Ehrenfeldstr. 3, l. r.

Auto

Licht- und Anlasser-Anlagen
Magnet- und Lichtmaschinen-Reparatur
Akumulatoren-Ladestation u. Reparatur
Ersatzteile u. s. w.

la. einwandfreie Werkstatt

Karl Schröder

Fachgeschäft für Elektrotechnik
Rottke 39 u. Maltbefecke 6/8
Vertreter der Luma-Werke, Stuttgart.



Schuhwaren

Nur gute Qualitäten. Einige Beispiele meiner Leistungsfähigkeit:

Hausschuhe	Tuch mit prima Kordelschleife in verschiedenen Farben	1.70
Kamelhaarschuhe	mit reiner Ledersohle, Größe 36-42	2.80
Kinderstiefel	prima Rindleder, Größe 31-35	5.90
Damenspangenschuhe	gute Qualität, besonders billig	6.75
Damenschneidhalbschuhe	moderne Form mit Lackkappe	7.90
Herrenstiefel	prima Rindbox, sehr preiswert	9.80
Damen Lackspangenschuhe	Ausnahme Angebot	10.50
Herrenstiefel	schwarz, Roß-Chevr. m. Lackkappe	11.90
Dam. Lackzweispangenschuhe	sehr preiswert	12.50
Herren Tourenstiefel	mit Doppelschleife und geschlossener Lasche	13.50
Damen Spangenschuhe	schwarz Chevr., mod. Form, geschweifter Absatz	14.90
Damen Lackspangenschuhe	sehr elegant, geschweifter Absatz	16.50

Ferner zeige ich in meinen Fenstern:
Die neuesten Herbstmodelle in ersten Fabrikaten: Fortschritt, Mella u. a.
Kamelhaarschuhe
in allen Ausführungen zu billigen Preisen.

Schuhhaus
Gustav Brinkmann
Bochum, nur Hochstraße 11 (gegenüber L. Clemens)

Mollige Federbetten Teilzahlung

Metallbettstellen, Stoppdecken und Bettwäsche liefert in nur erstklassigen Qualitäten
Levy's Betten-Vertrieb
Bongardstr. 27, II. Etp. BOCHUM Bongardstr. 27, II. Etp. gegenüber d. Rathaus Kein Laden gegenüber d. Rathaus
Versand auch nach auswärts.

Karl Hüsecken

Metallwarenfabrik und Versinkwerk, Versinkungsanstalt.
Verkupfern, Vernisssieren, Vernickeln u. Versilbern sämtl. Haushaltsgegenstände, Aufarbeiten und Reparieren von Kromschneidern und Kunstgegenständen. Spez. Metallfärbungen.
Ottostraße 44 Telefon Nr. 413

Zöpfe

u. Ersatzteile?
An Baugeschäft
N. u. H. m. n.
Bauelemente verb.
auch von ausget.
Bauelementen.
Bei Einkauf
Büchsen 20 ct.
Spezialität:
Sonne-Färbung.
Ernst Rauhmann
2046 Bochum,
Niederstr. 23.

Gemeinde Weitmar

Wer garantiert reines Gerstenmehl aus nur Vollgerste vermahlen, verfeinert, will, kauft dasselbe nur in der

Gemeindemühle am Sägewerk
per Zentner 12.- R.M.

Sämtliche übrigen Futtermittel, wie: Weizenkleie, Weizen-Vollmehl, Futterweizen, Perlmalz, Hafer u. Körnerkraftfutter bei bester Qualität billigst. Verkauf auch in einzelnen Pfunden und auch an auswärtige.

— Wiederverkäufer erhält Rabatt. —
Zahlung im Alten Amtshaus.
Lohnmahlung täglich. Zentner 1.- M.
Die ersten Sendungen bester Speisefartoffeln treffen in den nächsten Tagen ein.
Man warte mit dem Einkauf!

Auf Kredit

lietert an jedermann

Damen-Kleider
Kostüm-Röcke
Damen-Kostüme
Damen-Mäntel

Herren-Anzüge
Mod. Schlüpfer
Gummimäntel

Herm. Liebau
Obere Marktstr. 38a, I. Etage,
Bochum.

Sächsische Bettfedern u.

Betten-Fabrik Paul Hoyer, Delitzsch
Provinz Sachsen — Angerstr. 4
sendet Ihnen wieder genau so gut wie früher auch äußerst billig

Federn u. Inletts.
Prüfen Sie selbst und verlangen Sie Proben und Preisliste unsonst und portofrei.



Waschmaschinen

prima Eichenholz. Nur beste Fabrikate zu Mk. 45.- 48.- 50.- 60.-

Wäschemangel
Wringmaschinen, Helfswringer 5 Jahre Garantie zu Mk. 17.-, 23.-, 24.50

Größte Auswahl! Billigste Preise
Günstige Zahlungsweise.
Lieferung frei Haus.

Schnellwäscher Mk. 13.-, 14.-
Waschrichte
Eiserne Waschräume Mk. 3.-

ED. GREMME
BOCHUM
Tel. 3027, Obere Marktstraße 16

Umfo

Der Stadterordnete...
mein fames Sitzung...
ordnenenverjamml...
treten zur...
Buntt stand schon...
mals aber verlag...
denen darüber h...
als Vertreter de...
Das hat der Obe...
nach dem frühere...
der Stadt Oberbü...
rat Die fien lo a...
irre Gemeinderat...
Verwerksdirektor...
ter der übrigen G...
Schäfer. Die A...
Stadt statt des S...
Gevermann in...
Stimmen abgege...
meister, 42 auf de...
entfielen; 1 Stim...

Anträge
Stadterordnete...
gen fiod eröffne...
Stadterordnete...
wend: Oberbür...
Dr. Meyer, Stad...
Stadtbaurat Die...
Brauns und Sta...
Der Vorstiber...
Kenntnis, darunt...
deutscher Funth...
lah einer Polizei...
antennen (berei...
Polizeiverordnun...
lofenausschusses...
Der Magistr...
Spende für d...
Die sozialber...
Anfrage:
In der Stadt...
hat die Stadter...
schluß gefaßt:
Dem Bau...
fügung gestell...
schusses zu be...
reiche, 2. an S...
deren Fällen...
Bedingungen m...
hypothesen.
Wir erlaube...
vorstehende Stad...
Entscheidung gei...
Von der so a...
von der Zentr...
schaftsparie...
Zinderung d...
wurden an den...
Der Vorstiber...
Stadterordnete...
Geburtstag und...
No de zur silber...
legiums aussehn...
Hierauf trat...
bisherige Schied...

Im Erdgescho Zeitun Vertrie

Alle Zeitungen
schriften und M...
sofort nach Ers...

Mathem. Tab.
Hd. Stumpf
Viktoriastraß
— Fernruf 20

Achtung! **Achtung!**

Semper talis

Sämtl. Kameraden des **1. Garde-Regiments zu Fuß** und den aus ihnen entstandenen Truppenteilen werden für

Sonntag, den 11. Oktober,
vormittags **10 Uhr**

im Lokal des »Semper talis«, Kameraden Willy Lambarth, früher Adol. Märker, Ferdinand- u. Düppelstr. Ecke zwecks **Besprechung** eines demnächst stattfindenden **Regiments-Appells** eingeladen.

Der Einberufer.

36779

Restaurant Woll, Linden

Haltestelle Bahnhofstraße.

Morgen Sonntag

Anfang 4 1/2 Uhr. Anfang 4 1/2 Uhr.

Tanz

Parkhaus Hohenstein.

Fernspr. 1003. Witten-Ruhr.

Innitten des 500 Morgen großen Hohenstein-Waldparks herrlich gelegen.

Jeden Mittwoch und Sonntag nachmittag

große Konzerte

des städtischen Orchesters.

Massenbetrieb im Fußball. — Das große Radisportereignis in Bochum. — Vorkämpfe im Union-Palast — Eine Begegnung Suzanne Lenglen — Frau Neppach.
Sport-Vorschau. | chum gegen E. V. Weimar, das dem gastgebenden Ver- | Reiborn mit gutem Punktevorsprung vor Frk. Geshl | Saah 1,00, 2. Preis Mäuse (Merlohn) 1: | 1.34 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816.

Unsere **Läger** sind nach wie vor gut sortiert und bringen wir weiter **große Auswahl** in

Damen-, Backfisch- u. Kinder-Konfektion

Mäntel in neuesten Glockenformen und seitlichen Falten, in Velour, Mouliné und Flausch in allen Größen und Farben.
Kostüme in modernen Formen und Farben, mit und ohne Pelz, in allen Größen.
Kleider in Wolle und Seide, jugendliche frische Fassons, in allen Farben.

Überzeugen Sie sich von der Preiswürdigkeit unserer Konfektion.

Besonders vorteilhaftes Angebot in reinwollenen

Damen-Strickwesten

7.25 9.75 11.50 12.50

Unsere Spezial-Putz-Abteilung
bringt besonders billig

Silina Hut
kleine flotte Form, in hübschen Farben, mit Band- u. Nadelgarn. **4.90**

Kunstplusch Frauenhut
aparte aufgeschlagene Form, nett garniert. **5.90**



Dieser feine Samt-Stepphut in vielen modernen Farben mit Nadelgarnitur

Samt-Hut kleine aufgeschlagene Form, in schwarz mit Silberpaspel garniert. **5.50**

Frauen-Hüte aus Plüsch u. Samt mit Band- u. Reihern garniert. 14.50, 12.50, **11.50**

Filz-Velour-Hüte in allen Farben und Preislagen in großer Auswahl.

Ludwig Clemens / Bochum

Das Haus der guten Qualitäten

Preisabbau!

Sie jetzt schon haben, wenn Sie Ihren Bedarf an Möbeln aller Art in meinem Geschäft decken. Sie verdienen ein Monatsgehalt. Durch großen Umsatz und kleinen Nutzen bin ich in der Lage, Ihnen wesentliche Vorteile zu bieten. Lassen Sie sich durch Scheinpreise von anderer Seite nicht irre führen, welche stets die Zimmer ohne Zubehör offerieren u. dann mit Zubehör sehr teuer kommen.

Bei mir bekommen Sie die Zimmer komplett. Bei einem Besuch meiner Ausstellungsräume und großen Läger werden Sie finden, daß ich an Auswahl von nur Qualitätsmöbeln erstklassiger Fabriken sowie Preiswürdigkeit von keiner Seite übertroffen werden kann!

W. Limpinsel,
Alteestraße 92. Telefon 2494.
Zahlungserleichterung ohne Aufschlag!
Bei Cassa hoher Rabatt!

Damen-Hüte

In Samt, Velour und Filz, in großer Auswahl, Lieferzeit für Umproben acht Tage.

H. WICKING
Bergstraße 1a.

Antennenbau

gemäss den bestehenden Vorschriften
Komplette Anlagen
(Telefunken, Gwin, Aerio)

Fachmännliche Beratung durch Radio-Ingenieur

Umbau sämtlicher Apparate auf
alle Wellen

Radio-Spezialgeschäft
Gerthensrich & Wolf

Bochum, Brückstr. 60.

Zubehör erhält. Herren-Balet für große Kräfte. Figur preiswert zu verkaufen. (36897) Satofstr. 5. part.

Ohne Anzahlung!

6 Monate Kredit! Nur monatliche Raten!

Erstklassiges Möbelhaus am Platz bietet allen Personen mit sicherem Einkommen die Annehmlichkeit, geschmackvolle und gutgearbeitete

Wohnungs-Einrichtungen

ohne sofortige Barzahlung zu erwerben. Diskretion zugesichert. Die Lieferung der Möbel erfolgt sofort. Geil. Zuschriften unter L. A. 36840, an die Geschäftsstelle dieser Zeitung von nur ernstlichen Interessenten mit Angabe der Wünsche erbeten.

sind meine Lieferanten!

Neue Bettfedern gerissene u. ungerissene

erstklassig in Qualität! Konkurrenzlos im Preis!

Fritz Rauer

Oderbrucher Bettfedernfabrik und Gänsemästerei
Neutrebber-Oderbruch 55a Preisliste gratis
Bettfedernkauf ist Vertrauenssache!

Möbel auf Kredit!

Ohne Anzahlung **1 Pfg.** Bettstellen, Matratzen, Kleiderschränke, Küchenbüfets, Anrichte, Eimerschränke usw.

Ohne Anzahlung **1 Pfg.** Ledersofas, Plüschsofas, Korbmöbel, Trumeauspiegel, Ausziehtische, Stühle usw.

Möbelhaus M. Tolcziner

Bochum, Obere Marktstraße 38 a.

Kauf-Gesuche

Haus

zu kaufen gesucht, mit freiverwendender Wohnung, bevorzugt, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Wohnhaus

in Bochum oder Unger, mit freiverwendender Wohnung, bevorzugt, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Einmittenhaus

(Mietwohnung), neu, mit all. Sanitäranlagen, u. b. C. b. n. d. zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Einmittenhaus

auch älteres Haus, zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Kotten

30-40 Morgen, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Wohnhaus

Ebener, od. Stadthaus, zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Altbau

kauf, E. Engels, Thomasstraße 6.

Schneider

Teile, kauft, Christen, Den, rittenstr. 2. 36847

Schule

zum, kauft, alle, Sorten

Felle

werden angekauft, Meier, Grabenstr. 20, Seiteneing. Frnt. 2657

Schneider

Teile, kauft, u. verkauft, Johann, R. 6, Seitenstr. Nr. 6.

Klavier

Ein gut erhaltenes, gebräuchliches

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Klavier

geg. dar zu kaufen, gesucht, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Persil

für alle Art Wäsche!

Das ist gerade der besondere Vorzug, den dieses einzigartige Waschmittel bietet! Sie können es für Woll-, Bunt- und Seidenwäsche genau so gut verwenden wie für die Weißwäsche auch! Empfindliche Stoffe wäscht man natürlich niemals heiß, sondern — je nach Art und Farbe — kalt oder schwachwarm.

Vaillants Gas-Badeöfen
Zu beziehen durch alle Installations-Geschäfte
Illustr. Katalog Ausgabe 17 T kostenlos. 116
Joh. Vaillant, Remscheid.

Rudolf Knebel
Bochum, Westfälischestr. 16
Clemensstr. 16 (Privat)
Manufakturwaren-Konfektion
Auf Teilzahlung!

Gefährliche Leiden!
Die meisten chronischen Krankheiten, hartnäckige Männer- und Frauenleiden, finden erfolgreiche gütliche Behandlung ohne Berufshilfe, selbst nach vielen vergeblichen Kuren.
Hellinstitut für Homöopathie u. Biochemie
(Arztliche Leitung)
Berlin W. 35, Lützowstraße 96
(an der Potsdamerstraße). Sprechzeit: 10-1, 4-7, Sonntags 11-1, Telefon: Aufk. 1653 und 1671. Aufk. 1653. Prospekt 60 Pfennig. Beiden angeben.

Mantel f. 12 Jähr.
Zange, Weizenmehl, Bange, Augment, schwarzer Korn, schwarzer Korn, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Mähmaschinen
gebr. von 20 Mark an, gut, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Kräutergut
besitzt, u. H. 8. 36838 an die G. d. B. 31

Einmaliges Angebot!

Herren-Anzüge 28.50
in braun, blau, nadelstreifen, nur

* Ferner empfehle ich

Ulster — Palefots

aus Marengo, schwarz und Ratine-Stoffen

Gabardine-, Gummi- u. Loden-Mäntel,

Manchester- u. Loden-Anzüge, Windjacken u. Hosen

in großer Auswahl, gute tragfähige Qualitäten, zu bekannt billigen Preisen.

Auf Wunsch

Teilzahlung

Tepper

Kortumstraße 1.

Gord,

Ein

Nachtrag

gendes

zeit war

tionen

Schen

raen die

haben ni

Eraben

Berghange

weu

feiner haa

ich mit f

hauen, bi

in einer

einzelner

Nahmes,

legt hatte,

lang gehg

gehaben

wollte, n

Spil der

zu überla

Mit

Augenoln

sonnertag

an dem m

ber gebilb

dem man

feierte. U

terbruber

Nachbar

Nilaberg,

diesem Mo

zusammen

Mit rüha

in edelste

Jubilars;

marthalle,

der Renat

Romanen

schlichter,

wenig ang

schu eine

meres Ein

in feller

großen G

längiges V

des Glück

Ein g

der htere

ein hunder

dem anno

stin verja

selbst die

Dichtermu

Neu

gleich einer

Der g

in der Z

gemacht.

müht ein

schwerftein

„Geh

anang, ich

funftigsten

zum Grati

„Du n

wohl ein

hast, an da

ich kenn m

„Ich n

brumnte

bestimmt.

Zürch

der Staats

Anzug ist

ging er ins

„Regul

nach e And

„Ach d

beieinand

und das S

Erleidi

Keller mit

Stiege hin

hatte er da

aber con

schnoberte

und durde

furchtsoll

hinan und

haupte in

den Klopfe

gefleidetes

Begehr.

hinanfeleite

Empiremöb

Der

gerdeter

Wolffried,

Dache zu

erkennung,

mir hätte

Arbeitszim

ihnen woh

Ein in

fenster vol

auf. Wene

Reberfessel,

Der

*Das maßgebende Haus für Wohnungs-Einrichtungen,
Teppiche und Dekorationen.*

Die in unserer gestrigen

MODENSCHAU

gezeigten Modelle in eleganter
Damen-, Backfisch- u. Kinder-
KONFEKTION

können Sie ab heute in unseren Schau-
fenstern sowie in den Spezial-Abtei-
lungen im 1. und 2. Stock unseres
Hauses zwanglos besichtigen.

KOPPEL G M
B H

FERD. KOPPEL G. M. B. H., BOCHUM, HELLWEG 2.

Probiere rasieren ohne studieren
nur zwei Minuten und
der Bart ist ab!

Sicherheits-Rasierapparat „Amal“
No. 7600 feinste Qualität, Gilletteform,
Messing, fein versilbert, mit
6 zweischneidigen Klingen, in feinem Etui
mit Druckknopf-Verschluss Mk. 2.65 franko.

No. 7500 Rasier-Apparat, bess.
Ausführung, fein versilbert,
mit 6 zweischneidigen Klingen, Etui mit
Druckknopf-Verschluss Mk. 2.20 franko.

No. 200 Rasiermesser, prima
Qualität, 10 cm lang, 1/2" breit,
halbhohl geschliffen, mit feinem, schwarz-
poliertem Heft, in Etui Mk. 1.90 franko.

No. 250 Rasiermesser, prima
Qualität, wie No. 200, aber
ganz hohl geschliffen, in Etui Mk. 2.30 franko.

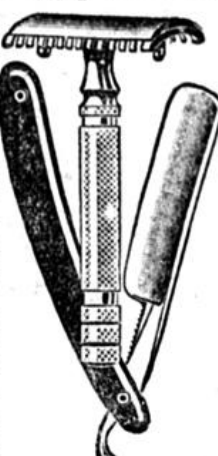
Versand direkt an Private.

Gebüder Rauh, Gräfrath bei Solingen
Stahlwarenfabrik und Versandhaus

Versand unter Nachnahme oder geg.
Vorauszahlung d. Betrages
Postcheckkonto: Nr. 101 98 Köln

Garantie-Schein:
Nichtgefallende Waren tauschen wir bereit-
willigst um oder zahlen den Betrag zurück.
Qualitätsware wie im Frieden.

Der Weihnachtskatalog über Spielwaren und Christbaum-
schmuck erscheint am 15. Oktober
und wird ebenfalls auf Wunsch gratis zugesandt.



FABRIK-MARKE
Katalog, welcher ca.
5000 Gegen-
stände aller Warengrup-
pen enthält, umsonst
und portofrei.

DIE ANGST vor dem ZAHNZIEHEN

welche so viele ängstliche u. nervöse
Personen von einer rechtzeitigen Be-
seitigung schmerzhafter u. vereifter
Zähne abhält, ist durch die Anwen-
dung von elektr. Sonnen-Beleuchtung
Galvanischen Strömen und durch An-
wendung der örtlichen Betäubung
vollkommen unnötig geworden.

Zahnziehen m. örtl. Betäubung Mk. 1.-
Plomben u. künstl. Zähne v. 2.- Mk. an

Zahnpraxis A. Peters,
Bochum, nur Kaisersstraße 39,
I. Etage.

Sprechstunden v. 8-7 Uhr abds., Sonntags
von 9-12 Uhr. Telefon 4248.

Im Alter von 200 Jahren gestorben.

Vor einiger Zeit ist in der Türkei ein Mann ge-
storben, der das feldene Alter von 200 Jahren erreicht
haben soll. Wenn auch die Aufzeichnungen über seine
Herkunft und sein Geburtsdatum als unzuverlässig be-
trachtet werden, so steht doch wohl fest, daß er mehrere
Generationen kommen und scheiden sah. Er schrieb
sein hohes Alter nicht nur seiner ererbten gesunden
Konstitution zu, sondern auch seiner Mäßigkeit und be-
sonders der heilamen und lebensverlängernden Kraft
bestimmter Kräuter, von denen er eine besondere Kennt-

nis besaß und die er daher als Talisman für seine
Erhaltung häufig in der Form von Kräutergebräuden
gebrauchte. Wenn er auch die Rezepte zu seinen Wun-
dertränken geheim hielt, so sind diese trotzdem einigen
unserer Zeitgenossen nicht fern geblieben. Die Rezepte
der Arzneipflanzen der Chinesen, Indianer, Araber und
Ägypter, welche Jahrhunderte hindurch von den mit
dem Heilwesen vertrauten Wundermännern als ihr kost-
barstes Geheimnis auf sorgfältigste behütet wurden,
sind uns heute ebenso bekannt wie die pflanzlichen
Heilmittel der Türken und von anderen Völkern, ja
wir kennen die Heilpflanzen sogar noch besser als die
Bewohner jener Länder, weil wir die Pflanzen durch

unsere wissenschaftlichen Forschungen und modernen
Apparate zu analysieren vermögen. Dadurch ermitteln
wir genau den Gehalt der Kräuter und sind imstande,
sie richtig nach den darin enthaltenen arzneilichen und
physiologischen Stoffen entsprechend in bestimmten
Krankheitsfällen passend und sicher, und daher am er-
folgreichsten anzuwenden. Die wichtigsten giftfreien
Arzneipflanzen, welche Europa und die übrigen Erb-
teile hervorbringen, werden zur Herstellung der
neuesten Heilmittel auf dem Gebiete der Volksmedizin
in Verbindung mit biochemischen Salzen verwendet.
Diese Heilmittel kommen unter dem Namen Herba-
laia in Tabletten-Form in den Handel und sind in

Nie gekannt hohe Ladenmieten, hohe Personalspesen
verteuern die Ware sehr. Bedenken Sie
dieses bei Ihren Einkäufen in

Herren- und Knaben-Bekleidung

Ihr Vorteil ist es deshalb, wenn Sie in meinem ganz modernen, großen
Etagen - Spezial - Geschäft, Friedrichstr. 3
(nur eine Treppe hoch) kaufen. In denkbar größter Auswahl
finden Sie bei mir:

neueste Ulsterformen, Paletots, Anzüge,
alles hochelegante, eigene Anfertigung
Lodenmäntel, Regemäntel, Jünglings- und Knabenbekleidung.

Machen Sie einen Versuch

meine niedrigen Preise für nicht zu überbietende Qualitäten
überraschen Sie! Der Wirtschaftsnot und dem Preisabbau
dienend, gewähre ich auf meine Preise

10% Rabatt.

Etagen-Spezial-Geschäft

Gummow Linoir

Friedrichstraße 3, eine Treppe hoch.

Kauf! Säuglingsschutz - Los

der Wohlfahrts - Waren - Lotterie
zu Gunsten der

Preuss. Landeszentrale für Säuglingsschutz

Ziehung 15. u. 16. Oktober 1925

Lospreis Mk. 1.50

im Losvertrieb u. d. Geschäftsstelle

CHARLOTTENBURG 5. FRANKSTR. 3

Cutaway
u. Herrensack-
mäntel zu ver-
kaufen.

Smoking-Anzug
u. Joppenanzug
zu verkaufen.

Metallbetten
Stahlmatten, Kinderbetten
an Private, Katalog 748 frei, Einzelmöbe-
fabrik Suhl (Thür.) 1 206

Schlüpfen
für 10-12 J. Knaben
für 6 Mk. zu ver-
kaufen, Postfach 19, 1, C

Auto- Garagen

aus Wellblech

Tankanlagen, Fahr-
rad-Schutzhäuser,
Schuppen jed. Art
Gebr. Rhenbach
G. m. b. H., Eisen-
und Wellblechwerke
Waldenau (Sieg)
Postfach Nr. 505.

2 getragene
Herren-Mäntel,
2 Gouturay, 1 f. w.
Gradung, für mittl.
St. bkl. zu ver-
kaufen, Postfach 19, 1, C

Für Wiederverkäufer

empfehle aus eben eingetroffenen Ladungen

Holländer Käse

volltett

Holländer Käse

40 Prozent

Holländer Käse

20 Prozent

Edamer Käse

40 Prozent

Edamer Käse

20 Prozent

Gemüse-Konserven
wie Erbsen, Bohnen, Spargel etc.
in allen Qualitäten.

Wilhelm Otto Dieckmann

Rottstrasse 8-10. Fernruf 244.

Nordd. Honig- u. Wachs- Werk
G. m. b. H. Visselhövede. Gegr. 1889

Nimm

Ihrer Leser, vor Deinem Einkauf folgende
Offerte entgegen: Wir verkaufen:
Herren- u. Burschen-Ulster u. -Paletots von Mk. 39.- an
Herr- u. Bursch.-Gummimäntel u. Windjack. v. Mk. 15.- an
Herr- u. Bursch.-Anzüge in Stoff u. Manchest. v. Mk. 19.- an

mich

heißt das nicht! Uns liegt daran, Geld
schnell zu beschaffen und Kundsch. zu wer-
ben, deshalb verkaufen wir:

Herren-Sonntagschuhe Rindbox . . . von Mk. 5.90 an
Damen-Halbschuhe . . . von Mk. 4.95 an
Herren- u. Burschen-Grubenschuhe . . . von Mk. 6.90 an
Kinderschuh in allen Größen sehr preiswert.

mit

unseren Preisen in schönen Streifhosen,
ferner in engl. Leder, blau, Dreil, Loden-
Anzügen, sowie einzelne Hosen u. Jacken,
ferner Strickwesten, Wäsche aller Art usw.
schlagen wir auch in der Qualität einen Rekord.

Bei größeren Teilen wird auch Teilzahlung gestattet

Volksbekleidung
J. Klausner
Bochum, Brückstraße 54.

den Apotheken zu kaufen. Sie sind die Erfindung
eines der berühmtesten Begründer der modernen wissen-
schaftlichen Kräuterheilkunde und das Resultat einer
30jährigen Tätigkeit und Erfahrung, welche bei der
Behandlung von circa 700 000 Patienten gewonnen
wurde. Die Herbatallaja-Heilmittel werden
gegen die meisten Leiden spezifisch wirkend hergestellt.
Fordern Sie in Ihrem eigenen Interesse das populär-
verfähte Krankheitsnachschlagewerk über
sämtliche Krankheiten, welches für Sie wertvoller ist,
als hundert Bände; Sie erhalten dasselbe franco zugelandt
von der Herbatallaja G. m. b. H., Hamburg 33, Hüfner-
straße 107.